



Checkliste zum Arbeitsschutz beim Schweißen

Das sollten Sie vor dem Beginn der Schweißarbeiten überprüfen:

- ☐ Sie haben alle Schweißgeräte, Hilfsmittel, Vorrichtungen, Werkzeuge, Kabel, Schläuche, Isolierungen, Verbindungen (alle Arbeitsmittel) überprüft und haben keine Schäden und Mängel festgestellt.
- ☐ Sie kennen die chemische Zusammensetzung der eingesetzten Grund- und Zusatzwerkstoffe und wissen welche Schadstoffe beim Schweißen entstehen können.
- ☐ Am Schweißarbeitsplatz gibt es eine wirksame Lüftung oder Absaugung.
- ☐ Wenn die Schadstoffe nicht ausreichend abgesaugt werden können, hat der Schweißer ein geeignetes Atemschutzgerät und setzt es ein.
- ☐ Das Schweißverfahren, die Zusatzwerkstoffe und die Schweißparameter am Gerät wurden richtig ausgewählt und durch den Schweißer korrekt eingestellt.
- ☐ Sie haben dem Schweißer die erforderliche „Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“ zur Verfügung gestellt (Schutzbrille, Schutzschild oder Schutzschirm mit Lichtschutzfilter, Schweißerschutzanzug oder geschlossene Arbeitskleidung mit Lederschürze; Gehörschutzmittel in Bereichen mit erhöhtem Lärm).
- ☐ Die Schutzkleidung ist sauber und in ordnungsgemäßem Zustand (keine Verschmutzungen mit Öl, Fett, Lack und Lösemitteln).
- ☐ Sie haben den Arbeitsplatz des Schweißers zum Schutz anderer Mitarbeiter mit Abschirmungen abgetrennt.
- ☐ Der Schweißer hat die Gasflaschen und Gasschläuche so positioniert, dass ein Umfallen oder Herabfallen unmöglich ist und dass ein Stolpern vermieden wird.
- ☐ Der Schweißer kann die Werkstücke sicher auflegen und spannen.
- ☐ Bei Schweißarbeiten in brandgefährdeten Bereichen haben Sie eine schriftliche Schweißerlaubnis vorbereitet.
- ☐ Sie haben alle brennbaren Gegenstände in einem ausreichenden Umkreis entfernt oder abgedeckt.